

Pressemitteilung

Nr.: 400/2021

Potsdam, 16. Juli 2021

Integrationspolitische Gespräche: Nonnemacher und Lemmermeier zum Erfahrungsaustausch in Werder (Havel) und Potsdam

Im Rahmen einer Sommertour haben sich Integrationsministerin Ursula Nonnemacher und die Landesintegrationsbeauftragte Dr. Doris Lemmermeier heute über die Arbeit von zwei Trägern informiert, die im Bereich Integration tätig sind. In der Gemeinschaftsunterkunft Werder (Havel) trafen sie sich mit Vertreterinnen und Vertretern des Fachzentrums für Soziale Arbeit im Bereich Integration und Migration (FMI) der Gesellschaft für Soziale Arbeit und Inklusion (ISA). In Potsdam wurden diese integrationspolitischen Gespräche bei einem Besuch der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie Brandenburg (RAA) am Nachmittag fortgesetzt.

Integrationsministerin Nonnemacher: „Ich bin sehr beeindruckt von der Vielfalt der Aufgaben, die das FMI und die RAA im Bereich der Integration im Land Brandenburg wahrnehmen. Das Tätigkeitsfeld reicht von Schulungen und Weiterbildungen für Sozialarbeitende, die auch den Quereinstieg in die Soziale Arbeit ermöglichen, bis zur Begleitung von Prozessen interkultureller Öffnung. Beide Institutionen sind für uns wichtige Partner in der Integrationspolitik.“

Landesintegrationsbeauftragte Dr. Lemmermeier: „ISA e.V. mit dem Fachzentrum und die RAA sind zwei sehr zentrale Integrationsakteure, die seit fast drei Jahrzehnten im Land Brandenburg aktiv sind. Sie verfügen über eine hohe fachliche Expertise und einen großen Erfahrungsschatz in der Integrationsarbeit. Zudem sind sie sehr gut mit Akteuren vor Ort vernetzt und setzen landesweit wichtige Impulse für die Themen Flucht, Migration und Integration.“

Seit fast 30 Jahren engagiert sich die **Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)** mit unterschiedlichsten Projekten für eine Teilhabe aller Menschen am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenleben in Brandenburg. 2018 wurde das FMI – Fachzentrum für Soziale Arbeit in den Bereichen Migration und Integration gegründet. Das in dieser Form bundesweit einzigartige und vom MSGIV geförderte Projekt unterstützt und begleitet praxisnah, fachlich

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de



Corona-Virus
BÜRGERTELEFON

0331 866 5050

Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

WEB

<https://corona.brandenburg.de>

und methodisch den Prozess der Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit in den Bereichen Migration und Integration.

Die **RAA Brandenburg**, die im nächsten Jahr ihren 30. Geburtstag feiert, hat in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Prozessen interkultureller Öffnung begleitet und unterstützt, darunter Projekte in Kitas, Schulen, sozialen Einrichtungen und Trägern sowie Bereichen der öffentlichen Verwaltung in den Landkreisen und Kommunen.